

Länderspiel in Frankfurt (Oder)



Dem Stadtfachverband ist es erneut gelungen, ein offizielles Länderspiel nach Frankfurt (Oder) zu holen.

Nachdem im August 2006 die Herren-Nationalmannschaft in der Brandenburg-Halle zu Gast war und im Frühjahr 2007 die deutsche Juniorinnen-Auswahl, die nachfolgend die Europameisterschaft gewinnen konnte, in der Oderstadt ein Testspiel gegen die Niederlande bestritt, können die Frankfurter nun wieder beste Volleyballkost live erleben.

Am Sonntag, dem 03. Mai 2009 treten die U 21 Herren-Nationalteams von Deutschland und Polen in der Brandenburg-Halle gegeneinander an. Um 13.00 Uhr erfolgt der Anpfiff des Länderspiels, doch zuvor wird es bereits ab 11.00 Uhr einen regionalen Vergleich zwischen der Frankfurter und der Slubicer Auswahlmannschaft geben.

Die deutsche Mannschaft setzt sich überwiegend aus Spielern des Bundestützpunktes Berlin zusammen, der als VC Olympia Berlin in der 1. Bundesliga mitspielt.

Ziel dieser in Deutschlands Sportlandschaft einmaligen Maßnahme ist es, die jungen Spieler schneller an das Niveau im Männerbereich heran zu führen.

So haben Stützpunktspieler wie Jochen Schöps, Robert Kromm, Felix Fischer und Christian Dünnes den Sprung in die Nationalmannschaft der Männer geschafft. Viele weitere Spieler sind in der 1. Bundesliga aktiv.

Den größten Erfolg feierte das Team mit dem Gewinn der Silbermedaille bei den Junioren-Europameisterschaften 2008 im tschechischen Brünn. Das Finale gegen Frankreich wurde mit 1 : 3 verloren, doch zuvor setzte sich das Team von Bundestrainer Söhnke Hinz im Halbfinale nach überragender Leistung mit 3 : 0 gegen den großen Favoriten Russland durch.

Die Länderspiele gegen Polen, in Kienbaum, Berlin und Frankfurt (Oder), dienen der Mannschaft als Vorbereitung auf die WM-Qualifikation, bei der das deutsche Team in Samokov / Bulgarien (15.-17. Mai) die Fahrkarte für die WM-Teilnahme in Pune / Indien (31. Juli bis 09. August) lösen will.

In Samokov treffen die Deutschen auf Bulgarien, Belgien und einen Qualifikanten. Vor allem Belgien erwies sich in den vergangenen Jahren als harter Gegner und dürfte neben dem Gastgeber ein ganz schwerer Brocken sein.

Polens männlicher Nachwuchs zählt seit jeher zur europäischen Spitze. 2008 gab es aber für den hoffnungsvollen Jahrgang 1989/90, der bei der Jugend-EM 2007 noch Silber gewann, einen Rückschlag. In fünf Gruppenspielen verloren die Polen vier Mal, darunter auch deutlich gegen den DVV-Nachwuchs. Am Ende sprang lediglich Platz neun heraus.

Die EM 2008 soll jedoch eine Ausnahme bleiben, deshalb streben die Polen mit aller Macht die Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2009 an. Dazu ist vom 15. bis 17. Mai der Sieg in der Gruppe mit Israel, Rumänien und Italien erforderlich, letztlich wird wohl die Partie gegen Gastgeber Italien die Entscheidung bringen.

Die drei Spiele gegen die Deutschen kommen somit beiden Teams sehr gelegen, um auf hohem Niveau den Ernstfall zu proben.

Wir Frankfurter Volleyballer wollen uns wieder als würdiger Gastgeber erweisen und rufen alle Fans des Volleyballsports auf, uns dabei zu unterstützen und die Nationalteams in der Brandenburg-Halle kräftig anzufeuern.